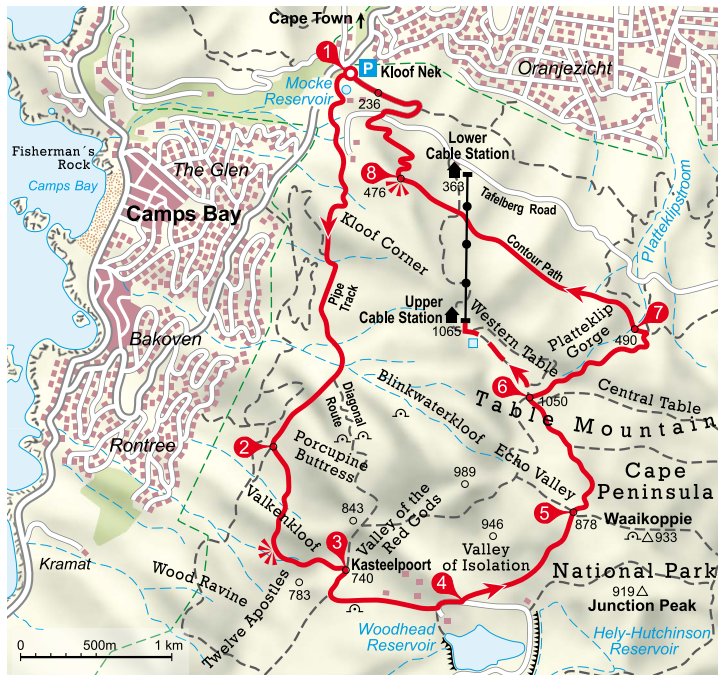


TOP 3 Über die Kasteelpoort Route auf den Tafelberg, 1050 m **5.30 Std.**

Herrliche Aussichten – Aufstieg zum Tafelberg an seiner Westseite

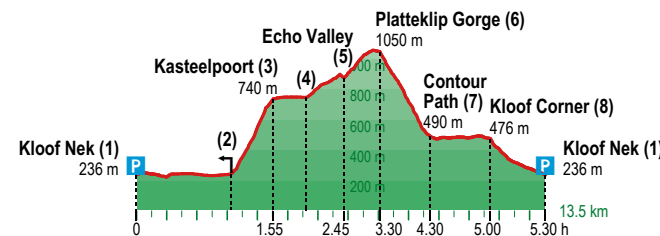
Die Westseite des Tafelbergs bietet viele Aufstiegsvarianten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Alle zweigen vom Pipe Track ab, einem Höhenweg, der fast eben in weniger als 300 m Höhe am Westhang des Tafelbergs verläuft. Die Routen sind beliebt, weil der Anstieg bis zum späten Vormittag im Schatten liegt und ständig wechselnde Ausblicke auf Camps Bay, den Atlantik und den Gipfel des Lions Head bietet. Unser Weg durch die Kasteelpoort-Schlucht ist vergleichsweise moderat und birgt nur im mittleren Anstiegsteil ein paar einfache Kletterpassagen über Felsstufen. Auf dem Back Table angekommen, führt er an den Wasserreservoirs vorbei zum Central Table und zur Platteklip Gorge, durch die wir wie in Tour 2 zur Tafelberg Road absteigen.



Holzsteg im Echo Valley.

Ausgangspunkt: Parkplatz am Kloof-Nek-Kreisel an der Einfahrt zur Tafelberg Road, 236 m. Anfahrt von Kapstadt wie bei Tour 2, am Kloof-Nek-Kreisel nach dem Abbiegen links auf die Tafelberg Road gleich nach 10 m links, dort auf dem unteren oder oberen Parkplatz parken.
Höhenunterschied: 820 m.
Anforderungen: Auf dem Pipe Track einfacher Hangpfad, im Anstieg zum Tafelberg über teilweise hohe Felsstufen,

gut begehbare Pfade auf dem Tafelberg-Gelände.
Einkehr/Unterkunft: Wie Tour 2; die Seilbahn-Talstation (Tafelberg) liegt direkt an der Strecke.
Variante: Statt durch die Platteklip Gorge zur Tafelberg Road abzustiegen, an der Orientierungssäule zur Seilbahn-Bergstation (Tafelberg) Bergstation der Seilbahn geradeaus weitergehen und mit der Gondel hinabfahren. Die Dauer der Tour verkürzt sich um 1.45 Std.



Vom unteren Parkplatz am **Kloof Nek (1)** gehen wir ca. 20 m auf der Tafelberg Road in Richtung Verkehrskreisel zurück. Wir überqueren sie und steigen auf Steinstufen neben einer Trinkwassersäule den Hang hinauf. Die Tour beginnt an einem Schild mit der Aufschrift »Table Mountain Nature Reserve«.



Upper Cable Station auf dem Tafelberg.

Unser Pfad ist der Pipe Track, ein fast eben verlaufender Weg, dem wir nun 0.45 Std. lang folgen. Immer wieder sind Teilstücke einer fast 30 cm dicken Wasserleitung am Boden zu sehen, in der Regenwasser vom Woodhead Reservoir auf dem Tafelberg bis zur Aufbereitung im Wasserwerk am Kloof Nek geführt wird. Den ersten Abzweig zur Diagonale, einer etwas anspruchsvollen Aufstiegsvariante, lassen wir unberücksichtigt, dem zweiten **Abzweig (2)** links Richtung Kasteelpoort folgen wir dann aber.

Der Aufstieg über ausgetretene Felsstufen führt uns zu gut platzierten Aussichtsplattformen, von denen aus sich der Badeort Camps Bay in stets veränderten Blickwinkeln präsentiert. Im letzten Aufstiegssteil durchsteigen wir die Furche am Kasteelpoort Buttress, einem Felsrücken nahe der Twelve-Apostles-Hügelkette des östlichen Tafelberg-Plateaus. Zwischen ein paar Fynbos-Büschen hindurch gelangen wir zum Orientierungspunkt **Kasteelpoort (3)**, an dem sich der Pfad in zwei Richtungen gabelt. Unsere Richtung ist rechts zum Reservoir. An der folgenden Kreuzung biegen wir links in den Pfad, erneut Richtung Reservoir; rechts ab führt ein kurzer Abstecher zu den Resten der alten Seilbahn von 1893, mit der die Baumaterialien für die beiden Stauseen im Zentrum des Tafelbergs auf den Berg transportiert wurden.

Unser Pfad verbreitert sich nach ein paar Schritten, verläuft gemächlich über ebenes Gelände auf jetzt breitem Feldweg und endet an einer betonierten Fahrstraße nahe einer Wasser-Zapfstelle. Der Straße folgen wir rechts entlang Richtung Waterwork Museum und Hely-Hutchinson Reservoir etwa 200 m weit, vorbei an einem Wirtschaftsgebäude der Wasserwerke und dem Stausee des

Woodhead Reservoir (4) bis zum nächsten gemauerten Wegweiser auf der linken Straßenseite, der uns von der breiten Fahrstraße wieder auf einen Trampelpfad durch dichtes Fynbos-Gebüsch führt (Richtung Cableway via Echo Valley).

Wir steigen einen Hang an und gewinnen mehr und mehr Überblick über die beiden Stauseen neben uns und die allmählich auslaufenden Hügel des hinteren Tafelbergs hinter uns. Ein paar Königsproteen sind zu bewundern, bevor es hinter einer kleinen Kuppe hinunter in das Echo Valley geht, ein mit Rietbüschen und Gräsern übersätes schmales Tal, auf dessen Sohle wir unseren Weg zunächst auf Holzstufen, später auf Holzbohlen fortsetzen.

Zur Bergstation der Seilbahn führen zwei Wegvarianten, deren gemeinsamen Ausgangspunkt wir mitten im Tal an der **Echo-Valley-Wegsäule (5)** erreichen: geradeaus und links herum. Wir nehmen die etwas steilere Route geradeaus, die uns streckenweise in scharfen Kehren und über felsiges Gelände sicher zum Hauptweg führt, der die **Platteklip Gorge (6)** mit dem Gipfel des Maclear's Beacon verbindet. Nach links, die Platteklip Gorge ist unser Ziel. Wir folgen der Abstiegsroute durch die Schlucht rechts hinunter, nehmen den ersten Abzweig links in den **Contour Path (7)**, folgen ihm parallel zur Tafelberg Road, unter der Seilbahn hindurch, über die Kreuzung mit der Indian Venster-Route hinweg bis zur Wegverzweigung am **Kloof Corner (8)**. Wir biegen rechts ab, steigen das letzte steile Wegstück zur Tafelberg Road hinunter und gehen am Straßenrand zu unserem Ausgangspunkt am **Kloof Nek (1)** zurück.

Blick auf Camps Bay und den Lions Head.

